

## Ein heißer Sommer

Liebe Lesende,

bei hohen Temperaturen ist dieses \*SmS\* entstanden; im Büro tut der Einsatz von Ventilatoren Not. Es bleibt spannend, wie sich der Einsatz von Klimatechnik in den nächsten Jahren und Jahrzehnten entwickeln wird.

Bei jeder Temperatur kann man indes dieses \*SmS\* lesen, und das lohnt sich, denn es gibt frische Geschichten vom Alles-Sammler, außerdem die Fortsetzung des Bildberichts Feldpost der Bundeswehr und eine Rezension zu einem aktuellen numismatischen Werk.

Weiterhin gilt: Das \*SmS\* ist von Sammlern für Sammlern, schickt mir also gern eure Texte zur Veröffentlichung und eure Kleinanzeigen zum Abdruck.

Nun aber viel Spaß beim Lesen!

Euer

*Jim*



*Passend zu meinem Namen: Ein Zimmer-Ventilator. © joho345, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons*

## Preisrätsel und Auktion

Zwei Teilnehmer gab es beim Preisrätsel. Der Cellist Christophe Coin wurde 1958 geboren, was auch **Frank Helm** aus **Naumburg (Saale)** wusste — herzlichen Glückwunsch zum Gewinn der kleinen Sammlung Coins!

Leider keine Gebote gab es bei der letzten Auktion — seid dieses Mal gerne wieder mit dabei. Viel Glück!



## Inhalt

Leserbriefe	1
Preisrätsel und Auktion #176	1
Versandbedingungen/Impressum	2
Falschgeld und Münzfälschungen	3
Bildbericht Feldpost der Bundeswehr (35)	4
Aus dem Leben eines Alles-Sammlers	5
Kleinanzeigen	6
Preisrätsel	8
Auktion	8

Alle Hefte ab Ausgabe 118 gibt es online:  
[www.sammlermagazin-sandesneben.de](http://www.sammlermagazin-sandesneben.de)

**Versandbedingungen/Impressum**

	<u>Inland</u>	<u>Ausland</u>
Preis pro Einzelheft	1,50 €	1,70 €
Jahresabo (6 Hefte)	9,00 €	10,00 €

Das Abonnement verlängert sich nur bei Zahlung des Jahresbeitrags im Voraus.

Die Preise setzen sich aus Druckkosten, Porto und Verpackung zusammen. Es handelt sich um einen reinen Kostendeckungsbeitrag, Gewinn wird nicht erzielt.

Die Bezahlung ist in gültigen Marken der Deutschen Post oder per Überweisung auf das angegebene Konto möglich.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Tim-Niklas Zimmer  
 Kreditinstitut: Consorsbank  
 IBAN: DE58 7012 0400 8471 8200 04  
 BIC: DABBDMMXXX

Erscheinungstermin: Zum 15. eines jeden geraden Monats; Redaktionsschluss: jeweils drei Wochen vor Erscheinungstermin

Herausgeber/V.i.S.d.P.:

Tim-Niklas Zimmer  
 Hugenottenallee 125, 63263 Neu-Isenburg  
Telefon: (06102) 3719482

E-Mail:

sammlermagazin-sandesneben@outlook.de

Postanschrift/Erscheinungsort:

Sammlermagazin Sandesneben  
 Rhönstraße 4, 61118 Bad Vilbel

Begründer und Archiv: Dirk Lenke,

Lüchower Weg 1, 23898 Labenz

Lizenzbedingungen: Das Magazin darf kopiert und weiterverteilt werden; ein Verkauf ist jedoch nicht gestattet. Die Rechte der Abbildungen liegen bei den jeweiligen Lizenzgebern.

Leserbriefe: Mit der Zusendung wird die Zustimmung zum Abdruck (auch gekürzt) gegeben.

ISSN 2567-0174

# Falschgeld und Münzfälschungen

Jüngst erschienen ist der Band „Falschgeld und Münzfälschungen“. Hierbei handelt es sich um einen Sammelband mit sechzehn Beiträgen verschiedener Autoren, der im Auftrag der Deutschen Bundesbank und der Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland herausgegeben worden ist.

In dem Band werden sowohl Falschmünzen (für den Geldumlauf) als auch Münzfälschungen (zum Schaden der Sammler) behandelt; denn das gefälschte Münzgeld lässt sich nicht nur direkt im Handel einsetzen, sondern kann über den Sammlermarkt weit höhere Gewinne erzielen, als der aufgedruckte Wert es zu versprechen mag.

Das Werk wird eingeleitet mit einem Geleitwort von Burkhard Balz, Mitglied des Vorstands der Deutschen Bundesbank. Daran schließt eine Einführung in das Thema Münzfälschungen ein.

Die darauf folgenden Beiträge thematisieren Falschgeld und Münzfälschungen aus allen Epochen, vom lydischen Sardis im 7. Jahrhundert vor Christus über das Falschgeld im antiken Geldumlauf des römischen Österreich bis zum heutigen Falschgeld im Euroraum.

Den Kern der Beiträge bilden dabei verschiedene Vorträge, die im Rahmen eines von der Deutschen Bundesbank im Mai 2023 veranstalteten Symposiums in Eltville gehalten wurden. Diese Vorträge wurden um einige weitere Beiträge ergänzt, die Beispiele hinzufügen und die Thematik vertiefen.

Dabei wird auch über den Tellerrand geschaut und beispielsweise das Falschgeld als Metapher in der antiken Literatur thematisiert.



Zu historischen Münzfälschern wird umfangreiches Quellenmaterial ausgewertet und ein Blick in die Zeit geworfen.

Abgeschlossen wird das Werk mit einem Autoren- und einem Personenverzeichnis.

Der Band gibt somit viele verschiedene Einblicke in die Welt der Falschmünzen und Münzfälschungen und vermittelt historische und numismatische Hintergründe.

## Titeldaten:

Stoess/Weisser/Balz (Hrsg.)

**Falschgeld und Münzfälschungen**

Berliner Numismatische Forschungen

Band 14

Battenberg Verlag, Regenstein 2024

ISBN 978-3-86646-251-9

Preis: 39,00 €

# Bildbericht Feldpost der Bundeswehr—Teil 35

Auch in dieser Ausgabe wird der Bildbericht „Feldpost der Bundeswehr“ mit von Leser Frank Helm zur Verfügung gestellten Feldpostbelegen fortgesetzt. Diesmal stehen Wappen im Mittelpunkt.



*Aus dem Leben eines Alles-Sammlers*

VON HEINZ-ROLAND MÖHLE

Folge 80

**Hansestädte**

Wenn schon überall wie wild gegendert wird, sollte dies auch konsequent geschehen! Deshalb bin ich dafür, in Zukunft nicht mehr nur von einer „Hansestadt“ zu sprechen, sondern weibliche Formen wie „Trudestadt“ oder „Fraukestadt“ hinzu zu nehmen. Die Wahl, welche weibliche Form den Vorzug erhält, kann jede Stadt oder Gemeinde ganz einfach selbst treffen oder zur Abstimmung stellen.

Hier könnte schnell ein schönes neues Sammelgebiet entstehen mit schillernden und interessanten Fotos von Ortschaften, Beschriftungen öffentlicher Gebäude u.v.m. Ich sehe diesen bunten Schilderwald schon vor mir, ergänzend zur „Hansestadt Rostock“ bald auch „Rosemariestadt Rostock“ oder zu „Hansestadt Wismar“ auch „Wiebkestadt Wismar“. Und sollte irgendjemand wegen dieses neuen Hobbys von seinen Mitmenschen gehänselt werden, dann soll der doch einfach zurücktreten.

**Fremdsorgen**

Als vor einiger Zeit der Ausdruck „cringe“ zum Jugendwort des Jahres gewählt wurde, haben sich ganz sicher viele Menschen mit dem Phänomen des Fremdschämens beschäftigt. Gibt es eigentlich auch ein Wort für das Phänomen des Fremdsorgens?

Damit meine ich nicht Mitleid. Und Mitgefühl trifft auch nicht genug das, was ich meine. Ich nehme mal ein Beispiel aus der Welt des Sammelns, um dieses Phänomen zu erklären. In meiner weiteren Wohnumgebung gibt es ein Parterre-Fenster, in das man im Vorbeigehen hineinschauen kann. Man erkennt dort auf dem Fenstersims etwa 15 bis

20 blaue Glasflaschen in verschiedenen Größen und Formen, die hier jemand gesammelt und recht dekorativ in seinem Fenster platziert hat. Toll! Neulich, als ich einen Termin hatte und schnell an diesem Fenster vorbeihuschte, erkannte ich aus dem Augenwinkel: Eine schöne runde blaue Flasche stand ganz nah an der inneren Kante vom Fenstersims, ragte sogar einige Zentimeter darüber. Ich war kurz davor, dort zu klingeln und zu rufen: „Hey, Absturzgefahr!“ Aber ich hatte es ja ziemlich eilig.

Hätte ich nur angehalten und meine Warnung an den Mann oder die Frau gebracht! Jetzt sitze ich nämlich zuhause und fremdsorge mich um diese schöne fremde Sammlung ...

**Allessammler hört mit!**

Als ich neulich bei Conny zu Besuch war, klingelte das Telefon. Sie ging ran, führte ein längeres Gespräch mit einer ihrer Freundinnen und vergaß mich dabei völlig. Dabei vertraute sie ihrer Freundin am Telefon ein paar nette kleine Geheimnisse an, z.B., dass sie ihre Sammlung edler Damenschuhe in nächster Zeit erheblich aufzustocken gedenke. Sie wolle sich ab jetzt in Sachen „Schicke-Schuhe-Shoppen“ mal so richtig austoben – wovon aber ihre Eltern und ihr Freund lieber „erst mal nichts mitkriegen“ sollen. „Das bleibt aber schön unter uns, ja?“, war Connys letzter Satz am Telefon.

Weil ich dieses Geständnis nun mal mitgehört habe und Connys kleines Geheimnis ja gerade freimütig mit der SMS-Leserschaft teile, ende auch ich am besten mit diesem Satz: Das bleibt aber schön unter uns, ja?





**Suche sog. elongated coins,** auch Souvenir-, Quetsch- oder Prä-

gemünzen genannt. Bitte alles anbieten – egal in welchem Zustand, auch doppelte.

Alexandra Schmidt  
Dr.-Troeltsch-Straße 2  
86179 Augsburg  
[muenzen@onlinehome.de](mailto:muenzen@onlinehome.de)

**Suchen alte Ansichtskarten aus Bayern,** insbesondere Raum Augsburg, Dillingen a. d. Donau, Wertingen. Suchliste senden wir gerne zu. Suchen auch Briefmarken, Münzen, Telefonkarten u.v.m. Wir freuen uns über jede Zusendung, über Interessierte und neue Mitglieder.

Briefmarken-Jugendgruppe  
Donau/Lech, Postfach 12 30  
86635 Wertingen

**Suche deutsche sauber abtelefonierte Telefonkarten** nach Fehlliste. (K-, O- und deutsch-niederländische Karten nehme ich auch gerne, ohne Fehlliste). Biete im Tausch abtelefonierte Schalterkarten aus Argentinien in guter Erhaltung.

Jorge A. Wiege  
[jorgewiege@yahoo.com.ar](mailto:jorgewiege@yahoo.com.ar)

**IBRA 1999 Nürnberg:** Suche Belege, FDC und Maximumkarten von den Marken zum Thema. Aus D und aller Welt. Ankauf oder Tausch auf Absprache.

Jorge A. Wiege, Juan B. Justo 903,  
RA-B 1602 BKQ FLORIDA,  
ARGENTINIEN  
[jorgewiege@yahoo.com.ar](mailto:jorgewiege@yahoo.com.ar)

**Umfangreiche Ballon- und Air-Line-Pins-Sammlung** abzugeben. Tausch gegen deutsche Fußball-Vereins-Schals möglich. 1 Schal gegen Pins meiner Wahl. Oder 1:1, wenn vorher abgesprochen wurde, was getauscht wird (welcher Pin gegen welchen Vereinschal).

Mehr Infos erfragen unter  
[uwe.draeger@web.de](mailto:uwe.draeger@web.de)  
oder per Anschreiben: Uwe Dräger,  
Sonnenhügel 55, 66113 Saarbrücken

**Suche 0 €-Scheine,** violett, druckfrischer Zustand, Tausch gegen zB Pins, Werbetruks, Münzen, Geldscheine weltweit, AKs, Sammelbilder.

Anfragen/Angebote erbeten an  
[Uwe.draeger@web.de](mailto:Uwe.draeger@web.de)

**Gebe versch. Abzeichen, Orden**

DDR und UdSSR gegen Gebot ab. Für den Tausch auch FDC zum Thema EUROPA, FDC Österr./USA/Deutschland. Nehme im Tausch alles zu **Olympia**. Sowie sauber O/\*\* Deutschland ab 2020. Näheres unter Tel.: 06158 / 87469

**Bierdeckelsammlung** (ca. 400 versch.) abzugeben gegen Deutschland \*\* Ihrer Wahl, oder auch DDR \*\*.

Näheres unter Tel.  
Nr. 06158/87469 (Wörner).

**Suche alles von DDR \*\*** im Tausch gegen gleichwertiges Bund \*\*

Näheres unter  
Tel.: 06158/87469 (Wörner).

**Gebe Priv.-Post** versch. Dienstleister \*\*, sowie auf Brief, zur Nominale ab.

Wörner, Tel.: 06158/87469

**Gebe ab im Tausch: Militaria - Bundeswehr,** vorwiegend Marine und Luftwaffe.... Ca. 30 versch.

Aufnäher versch. Einheiten, versch. Ränge - Schulterklappen, versch. Mützenbänder für gemeinschaftliche Übungen mit NATO Truppen, weiter noch versch. Einheitsabzeichen..., Briefe... usw. Auch noch weiteres anderes Militaria Material vorhanden. Nachfragen...?! Tausch auch gegen Deutschland \*\* ab 2002 Ihrer Wahl, ev. auch DDR \*\*.

Näheres unter  
Tel. Nr.: 06158/87469 (Wörner)

**Suche AK ganze Welt** und Briefmarken Motiv Autos \*\* postfrisch außer D+A. Ankauf oder Tausch. Biete Zündholzschachteln und -briefchen und Bund ETB.

Walter Lachmann, Bierberger Str. 12,  
31249 Hohenhameln

**Biete „Bessers Gourmet Journal“,**

Dez. 1978, Freundin-Mode Sonderheft Weihnachten 1948, Gourmet-Deinhard Sonderausgabe Winter 1978/79 und weitere Gourmet-Ausgaben! Preis auf Anfrage.

Tel. 0171-4968819 od. 09334-9754708 oder schriftlich:

Detlef Schwarz, OT Ingolstadt,  
Schillerstr. 3, 97232 Giebelstadt,

**Suche Kanada** gestempelt, gebe Japan gestempelt. Im Brief zu 200 Marken.

Erich Zumach,  
Sahrendorfer Str. 21A,  
23769 Fehmarn OT Burg

**Abgabe: 10,-€ Silbermünzen** P.P. kompl. von 2002 - 2015 (76 Stk.) verkapselt im Schuber.

Näheres unter Tel.: 0610327592  
Herr Krampol

**Weiter noch:**

Bandenkampfabzeichen 1944 Gold Replik VB 60,- €

Näheres unter Tel.: 0610327592  
Herr Krampol

**Suche Ansichtskarten**

„Mittelbuchen“.

**Biete verschiedene historische Ausgaben** des Telefonkarten-Journals „TKJ“ und des Telefonkarten-Magazins „Sherlock“ sowie den Sherlock-Telefonkartenkatalog.

**Biete verschiedene 0-Euro-Scheine** aus Nachlass.

Tim-Niklas Zimmer, Hugenottenallee 125, 63263 Neu-Isenburg,  
[tinizi@gmx.de](mailto:tinizi@gmx.de)



**Sehr zum Bedauern** der Sammler ist die Ära der Telefonkarten vorbei. Bis Ende Januar 2023 konnte man damit an den öffentlichen Zellen telefonieren.

Es ist nun mal so, der Mobilfunk ist der Nachkomme der Telefonkarten.

Schön dabei ist halt nur, dass man seine eigenen Karten rückwärtskomplettieren kann, sofern noch irgendein anderer Sammler auch dazu bereit ist.

Solange eine Sammlung oder Serie nicht komplett ist, schaut man noch öfters in die Sammelmappe. Danach konzentriert man sich viel mehr mit den unvollständigen Sammlungen. Geht es Euch anderen Sammlern nicht auch so?

Jedenfalls habe ich noch sehr viele doppelte Karten aus Argentinien, die ich gerne vertauschen möchte. Ist daran jemand interessiert?

Jorge A. Wiege

jorgewiege@yahoo.com.ar

**Dies ist der verzweifelte Versuch, noch einmal etwas zu tauschen.** Ich habe im letzten Jahr einige Tauschfreunde verloren, die nicht SmS-Leser waren. Sie sammeln nicht mehr, sind plötzlich verstorben, oder möchten mir mein Porto nicht ersetzen. Ich zähle einmal auf, was ich noch so im Angebot habe: Geschenk- und Gutscheinkarten, Schlüsselbänder, Schlüsselanhänger, City- und Edgar-Karten, Aufkleber, Flaschenöffner, Bierdeckel, Pins, Chips aus Metall, 9x 0, - Euro-Scheine, davon 2 grüne, ein paar alte Geldscheine, jede Menge Telefonkarten (Deutschland und alle Welt), etwas an Kühlschrank-Magneten und ein paar Apothekentaler. Ich bin nur an Telefonkarten interessiert.

Werner Ott, Friedenstraße 36, 47053 Duisburg,  
Telefon 0203/62903

**Suche Telefonkarten** aus Deutschland der Serien A, K, O. Biete im Tausch Serien BRD: P, PD, S und R und Karten aus aller Welt. Ansonsten habe ich noch im Angebot: Geschenk- und Gutscheinkarten und Schlüsselbänder.

Werner Ott, Friedenstraße 36, 47053 Duisburg

## ANZEIGE



Ich bin Sammler von Feldpostkarten  
(alt und neu)  
mit „Postmotiven“ (postfrisch und  
echt mit Feldpost gelaufen)  
und erbitte immer Angebote.

Frank Helm  
Flemminger Weg 81b  
06618 Naumburg/Saale

E-Mail:  
frank.helm95@googlemail.com

**\*SmS\* 178 soll am 15. Oktober 2024 erscheinen!**

**Preisrätsel**

Zu gewinnen gibt es eine kleine Sammlung sportlicher Medaillen, Pins und Anstecker (u.a. vom Deutschen Turnfest), gespendet von Jorge Wiege—vielen Dank!

**Preisfrage:**

Was ist ein Obmann?

Schickt eure Antworten per Karte/Brief/ E-Mail an **\*SmS\*** (s. Impressum)!

Teilnahmeschluss:

**Freitag, 27. September 2024**

Teilnahmebedingungen: Jeder Leser von **\*SmS\*** darf mit einer Lösung teilnehmen. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.

**Auktion**

Zur Versteigerung kommt eine Sammlung Karten, vor allem Telefonkarten, aber auch einige Hotel-, Fahr- und Flugkarten, gespendet von Thomas Benkel —vielen Dank!

**Startgebot: 10,- €**

(bei internationalem Versand werden zusätzliche Kosten individuell festgelegt und nur die tatsächlichen Kosten berechnet)

Der Meistbietende zahlt nicht mehr als einen Euro über dem zweithöchsten Gebot, es gibt keine weiteren Gebühren. Bei gleichen Geboten entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.

Auktionsende ist am **27.09.2024, 24 Uhr**

Gebote per E-Mail/Post/SMS an **\*SmS\***  
(Adressen siehe Impressum).

